

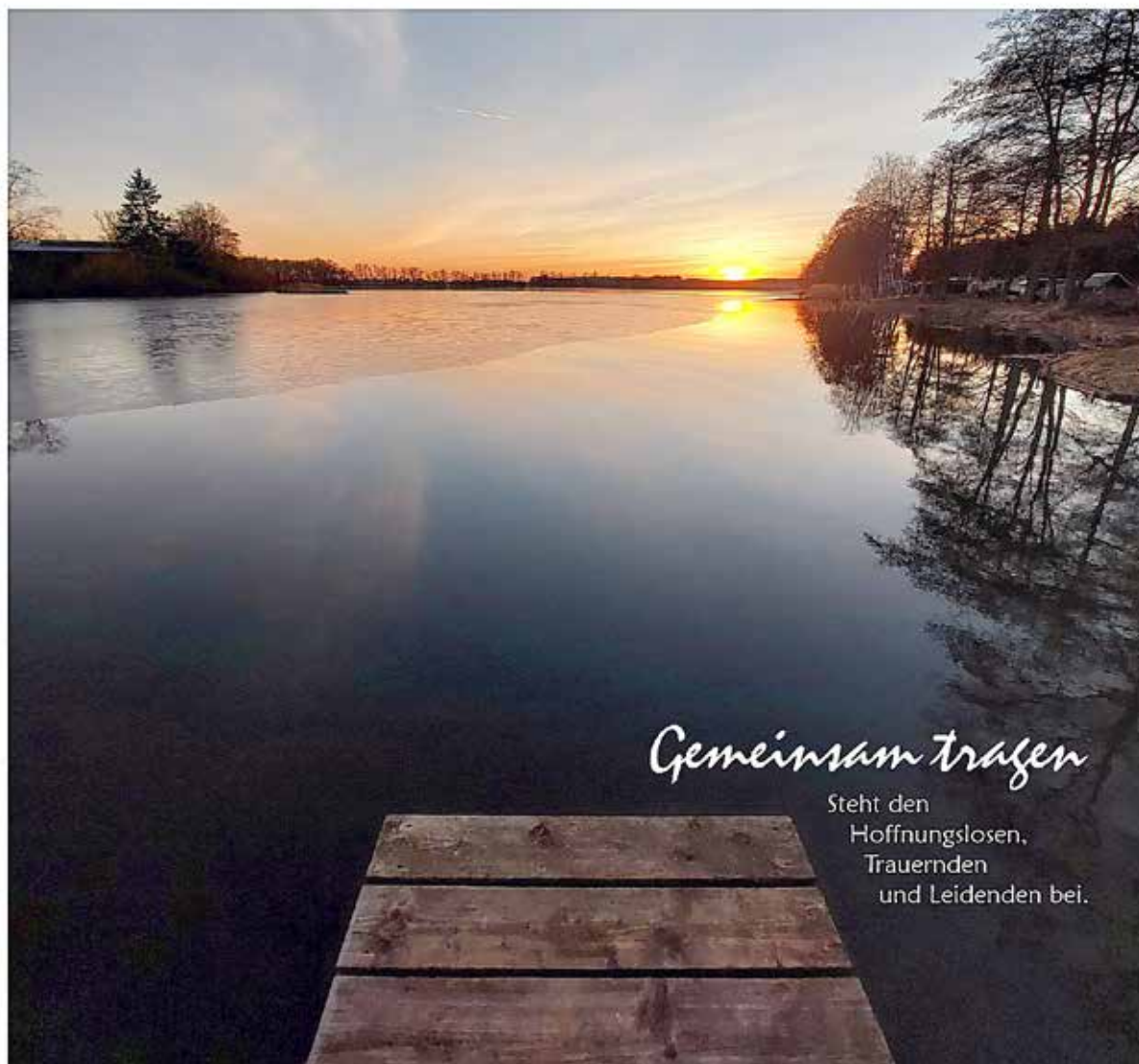
Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

16. November 2024 | Jahrgang 35 | Nummer 23



Gemeinsam tragen

Steht den
Hoffnungslosen,
Trauernden
und Leidenden bei.

Foto: Der letzte Blick, Jana Peuschel



Fünf Drebaer
und eine Mess-
tafel machen
Ort sicherer

Seite 9



Herbst-
wanderung des
„Märchenlands“

Seite 10



Neustädter
Billardclub
startet in die
Oberliga-Saison

Seite 12

**6.-8.
Dezember**

Neustädter Adventsmarkt

Historische Fleischbänke | Kirchplatz

Freitag | ab 19 Uhr

*Neustadt singt
den Advent*

Ein weihnachtliches Mitmachkonzert

Samstag | 14 bis 20 Uhr

- 14.00 Uhr** Adventsmusik mit dem Posaunenchor St. Johannis
- 15.00 Uhr** Programm des Kindergartens „Kleine Strolche“
- 15.30 Uhr** OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Stadtkirche)
- 16.00 Uhr** Abgabe der Wunschzettel beim Weihnachtsmann bis 17.00 Uhr (Pagode Stadtkirche)
- 16.30 Uhr** Programm der Grundschule „Friedrich Schiller“
- 17.15 Uhr** Musikalische Andacht mit Orgelmusik (Stadtkirche St. Johannis)
- 17.15 Uhr** OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Stadtkirche)
- 17.30 Uhr** Nachtwächterführung durch die Stadt (Treffpunkt TouristInfo im Lutherhaus)
- 18.00 Uhr** Weihnachtskonzert und erzgebirgische Mundart mit Gerd Leonhardt

Sonntag | 14 bis 19 Uhr

- 14.30 Uhr** OPEN LIBRARY mit Lese- und Märchenzeit (Pagode Stadtkirche)
- 15.00 Uhr** Programm des Kindergartens „Gänseblümchen“
- 15.30 Uhr** Weihnachts-Bauchladentheater „Die Salzmühle“ (Pagode Stadtkirche)
- 16.00 Uhr** Führung „Cranach-Altar zugeklappt mit Orgelmusik“ (Stadtkirche St. Johannis)
- 16.15 Uhr** Abgabe der Wunschzettel beim Weihnachtsmann (Pagode Stadtkirche)
- 17.30 Uhr** Letzte Führung durch die Postkartenausstellung (Museum für Stadtgeschichte)

Weitere Angebote am Samstag:

Weihnachtskrippe in der Chorkavate

Museum für Stadtgeschichte
mit Postkartenausstellung,
Weihnachts-Druckwerkstatt für
Adventskarten und Stoffbeutel,
Tonfiguren-Malwerkstatt und
dem Förderverein der Stadtbibliothek,

16 - 18 Uhr offene Stadtkirche St. Johannis

Kinderkarussell und -eisenbahn
auf dem Kirchplatz

Sonntag:

Weihnachtskrippe in der Chorkavate

Museum für Stadtgeschichte
mit Postkartenausstellung,
Druckwerkstatt für Stoffbeutel
und Tonfiguren-Malwerkstatt

Kinderkarussell und -eisenbahn
auf dem Kirchplatz

Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Angebot mit vielen Händlern und Ständen!

Veranstaltungen und Service

Veranstaltungskalender

Freitag | 15.11.2024 | 14.00 - 16.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
After School? Museum! - Einblick in die Geschichte von Spiel und Spass

Freitag | 15.11.2024 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
Country Superstars

Samstag | 16.11.2024 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Strasse 12
SV „Blau-Weiss 90“ II vs.
FC Thüringen Jena II

Samstag | 16.11.2024 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Strasse 6
Karnevalseröffnung der KGN mit Proklamation des Prinzenpaares

Samstag | 17.11.2024 | 10.00 Uhr
Mahnmal „Der Bruch“ - Stadtpark
Neustadt
Gedenken zum Volkstrauertag

Donnerstag | 21.11.2024 | 19.00 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Stadttratssitzung

Freitag | 22.11.2024 | 15.00 Uhr
Café Refektorium – Schlossgasse 21
Modenschau

Freitag | 22.11.2024 | 19.30 Uhr
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1
LVI. Historischer Vortragsabend:
Bürgersinn und Handlungswille

Samstag | 23.11.2024 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Strasse 12
SV „Blau-Weiss 90“ I vs. SC Heiligenstadt

Samstag | 23.11.2024 | 16.00 Uhr
Festplatz Stanau
Winterzauber - Entspannen und
Geniessen mit Glühwein

Samstag | 23.11.2024 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Strasse 6
Böhse Onkelz & Rocknacht mit Engel in
Zivil + Rocksack

Samstag | 23.11.2024 | 20.11 Uhr
Saal der Gaststätte „3Rosen“ - Kospodaer
Strasse 1 - Neunhofen Eröffnung der 42.
Session mit Prinzenpaarproklamation

Sonntag | 24.11.2024 | 9.30 Uhr
Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmar-
kenvereins

Dienstag | 26.11.2024 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Haupt- und Finanzausschuss

**Donnerstag | 28.11.2024 |
16.00 - 18.00 Uhr**
Bücherwaage - Marktstraße 7
Bücherverkauf des Fördervereins der
Stadtbibliothek

Donnerstag | 28.11.2024 | 18.30 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Bau- und Liegenschaftsausschuss

Freitag | 29.11.2024 | 14.00 - 16.00 Uhr
Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7
After School? Museum! - Labor der Dinge

Samstag | 30.11.2024 | 20.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Strasse 6
Kunden Blues Nacht - Jürgen Kerth &
Band, Renft, Capital Blues Duo

Samstag | 30.11.2024 | 22.11 Uhr
Tewa-Saal - Triptiser Strasse 13
60 Jahre Molbitzer Funkengarde des CCM

Sonntag | 01.12.2024 | 14.00 Uhr
Sportpark „Rote Erde“ -
Karl-Liebknecht-Strasse 12
SV „Blau-Weiss 90“ II vs. FSV Schleiz II

**Sonntag | 01.12.-23.12.2024 |
jeweils 18.00 Uhr**
Ortsgebiet Knau
Lebendiger Adventskalender

Donnerstag | 05.12.2024 | 15.00 Uhr
DRK Begegnungsstätte Knau -
Schulstrasse 1
Kreatives Gestalten mit Anna-Marie Manger

Freitag | 06.12.2024 | 19.00 Uhr
Kirchplatz
Neustadt singt den Advent -
Ein weihnachtliches Mitmachkonzert

Samstag | 07.12.2024 | 14.00 - 20.00 Uhr
Historische Fleischbänke und Kirchplatz
Neustädter Adventsmarkt

Samstag | 07.12.2024 | 17.30 - 19.00 Uhr
Treffpunkt Lutherhaus - Rodaer Strasse 12
Öffentliche Stadtführung mit Hans Kies-
bauer: Mit dem Nachtwächter durch die
abendliche Innenstadt

Samstag | 07.12.2024 | 18.00 Uhr
Katholische Kirche St. Marien -
Ernst-Thälmann-Strasse 6
Patronatsfest und Gemeindeabend

Samstag | 07.12.2024 | 19.00 Uhr
WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Strasse 6
RIOT & PASSION mit Stage Bottles, Larri-
kins, Kornblumenblau, Schwartn

Sonntag | 08.12.2024 | 14.00 - 19.00 Uhr
Historische Fleischbänke und Kirchplatz
Neustädter Adventsmarkt

Sonntag | 08.12.2024 | 16.00 Uhr
Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz
Öffentliche Stadtführung mit Viola
Hlawatsch: Cranach-Altar zugeklappt mit
Orgelmusik

Sonntag | 08.12.2024 | 17.00 Uhr
Kirche Knau - Knauer Hauptstrasse 26
Kirche im Lichtermeer

Dienstag | 10.12.2024 | 9.30 - 10.30 Uhr
AWO Kindergarten „Kleine Strolche“ -
Am Rosenweg 1
Krabbelvormittag „Krabbelfit“ für Eltern
und Kinder ab dem 6. Lebensmonat

Dienstag | 10.12.2024 | 15.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstrasse 2
Sprechstunde Ahnenforschung
mit Harald Richter

Donnerstag | 12.12.2024 | 9.30 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstrasse 2
Treff der Bücherbabys

Freitag | 13.12.2024 | 14.00 - 16.00 Uhr
Lutherhaus - Rodaer Strasse 12
After School? Museum! - Weihnachtliche
Werkstatt

Donnerstag | 12.12.2024 | 19.00 Uhr
Rathausaal - Markt 1
Stadttratssitzung

Samstag | 14.12.2024 | 10.00 Uhr
Stadtbibliothek - Gerberstrasse 2
Open Library - Kalenderbasteln

Sonntag | 15.12.2024 | 9.30 Uhr
Puschkinplatz 8
Tausch- und Beratungstag des Briefmar-
kenvereins



Alle Termine finden
Sie auch im Veranstal-
tungskalender auf un-
serer Webseite

www.neustadtanderorla.de

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:

Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de,

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher

Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-täglich (jeweils in der
geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der
Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt.

Einzel Exemplare sind in der Touristinformation der Stadtverwaltung ebenfalls
kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR
(inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,
bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die
Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der
Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge
sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an
andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung
und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Par-
tei/politische Gruppierung verantwortlich.

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Freitag, 15. November | 19.30 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

Country Superstars Tribute Show

VVK 26,00 - 5,00 €, AK jeweils 5 € Zuschlag

Samstag, 30. November | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Strasse 6

Kunden Blues Nacht

VVK 25,00 €

Samstag, 7. Dezember | 17.30 Uhr

Treffpunkt TouristInformation im Lutherhaus

Öffentliche Stadtführung zum Adventsmarkt mit Hans Kiesbauer

Mit dem Nachtwächter durch die abendliche Innenstadt

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Sonntag, 8. Dezember | 16.00 Uhr

Treffpunkt Stadtkirche St. Johannis

Öffentliche Stadtführung zum Adventsmarkt mit Viola Hlawatsch

Cranach-Altar zugeklappt mit Orgelmusik zur Marktzeit

VVK 5,00 € | VVK erm. 2,50 €

Freitag, 3. Januar 2025 | 19.30 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Strasse 6

Kabarett Fettnäppchen

VVK 20,00 €

Samstag, 11. Januar 2025 | 20.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Strasse 6

Hamburg Blues Band feat. Vanja Sky & Krissy Matthews + Double Vision

VVK 27,00 €

Außerdem:

Museumsführungen

Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer individuellen, thematischen Führung.

Veranstaltungskarten

Eine umfassende Auswahl an Konzerten, Events und Veranstaltungen, für Thüringen und ganz Deutschland - Sie erhalten in der TouristInformation alle Tickets des Ticketshop Thüringen, von EVENTIM oder für Veranstaltungen der Stadt.

Kulturgutscheine

Das perfekte Geschenk für beeindruckende Erlebnisse - unsere Kulturgutscheine sind für das gesamte Angebot der TouristInformation verwendbar.

Volkstrauertag in Neustadt

Der diesjährige Volkstrauertag mahnt uns erneut in erschütternder Aktualität durch den Krieg im Nahen Osten und den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine.

Schon der erste Volkstrauertag 1922, eingeführt durch den gegründeten Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, sollte im Gedenken an die Toten des Ersten Weltkrieges begangen werden.

Dieser Tag sollte so ein Zeichen der Solidarität sein, all jene in die Mitte zu nehmen, die um Gefallene trauerten. Heute steht der Tag im Zeichen des Gedenkens an alle Opfer von Krieg, Unterdrückung und Gewaltherrschaft.

Der Termin des Volkstrauertages wurde nach einer Übereinkunft zwischen der Bundesregierung, den Ländern und den grossen Glaubensgemeinschaften auf den vorletzten Sonntag im Kirchenjahr (evangelisch) beziehungsweise den 33. Sonntag im Jahreskreis (katholisch) gelegt. Seither steht der Tag im Zeichen des Gedenkens.

Auch in Neustadt an der Orla wird öffentlich seit vielen Jahren dieses Gedenken mit Kranzniederlegungen wach gehalten - seit einigen Jahren gemeinsam von der Stadt und dem Reservistenverband des Saale-Orla-Kreises. Beide laden am Sonntag, den 17. November um 10 Uhr in den Neustädter Stadtpark an das Mahnmal „Der Bruch“ ein.

In einem Gedenkakt sollen die Gedanken bei den weltweiten Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft sein und so aktiv diesem entgegengetreten werden.



Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Polizei 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt
03 64 81/84 06 07 oder
01 62/6727911 und 0174/3110676

Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle Gera
03 65/8 38 93 91 00

Giftnotruf 03 61/73 07 30

Frauenschutzhaus

Rudolstadt 0 36 72/34 36 59

Gera 03 65/5 13 90

Schleiz 01 74/5 64 70 19

Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47

Zweckverband Wasser/Abwasser
0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.

Familienberatungsstelle 5 19 84

Suchtberatungsstelle 5 19 86

Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.

2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07

Behindertenberatung,

Behindertenverband

Saale-Orla-Kreis e.V.

0 36 47/5 05 57 31

Volkssolidarität Pößneck e.V.

Schuldnerberatung

0 36 47/51 87979

Bürgersinn und Handlungswille

Der 56. Historische Vortragsabend am 22. November präsentiert ein druckfrisches Buch über Neustadt an der Orla



Band 30 der Reihe „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ enthält sieben Aufsätze über Neustadt an der Orla im „langen 19. Jahrhundert“ (ISBN 978-3-96023-560-6; 20,-- EUR)

Ein Buch und zwei Kurzvorträge erwarten die Besucher des 56. Historischen Vortragsabends. Sie handeln von Neustadt an der Orla im „langen 19. Jahrhundert“, dessen Ende die Historiker nicht mit der kalendarischen Zäsur 1900, sondern mit dem Ersten Weltkrieg bemessen. Im 19. Jahrhundert war es den Menschen gelungen, mit Bürgersinn und Handlungswille sowohl die kleine Kreisstadt als auch das eigene Leben grundlegend umzugestalten.

Zu den Herausforderungen auf dem Weg in die Moderne zählten die Industrialisierung, das enorme Bevölkerungswachstum und die damit verbundenen sozialen Spannungen, aber auch neue Möglichkeiten politischer Mitbestimmung und kultureller Betätigung. All dies prägte auch das Leben in Neustadt an der Orla.



Louis Wimmeler (1850–1915), von 1883 bis zu seinem Tod Bürgermeister, war der wichtigste Kommunalpolitiker beim Übergang von Neustadt an der Orla in die Moderne. Bild: Stadt Neustadt, Historische Sammlungen, KS-Div-005.

Mit einem Kurzvortrag wird der legendäre Bürgermeister Louis Wimmeler als wichtigster Vertreter einer modernen Kommunalverwaltung in Neustadt porträtiert. Ein zweiter Vortrag gilt der Geschichte und der künstlerischen bzw. fotografischen Darstellung zweier stadtbildprägender Gebäude - „Lutherhaus“ und Rathaus.



Das Neustädter Rathaus diente häufig als Motiv, auch für den Graphiker Georg Kötschau, der 1921 eine Serie mit Neustädter Notgeld gestaltete.

Neben diesen Themen widmet sich das Buch den Bemühungen der Neustädter Sparkasse um die Armenfürsorge (Werner Greiling), der bis 1921 weitgehend abgeschlossenen Elektrifizierung der Stadt (Felix Schöpke), der Neustädter Freimaurerloge „Johannes im Orlagau“ als Beispiel bürgerlicher Selbstorganisation (Christine Müller) und dem Neustädter Volksbad (Hartmut Carlsohn). Letzteres galt als wichtige Errungenschaft für Hygiene und Volksgesundheit. Des Weiteren enthält das Buch - immerhin bereits der 30. Band der Reihe „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ - eine erstmals 1899 erschienene Abhandlung über den „Neustädter Kreis in den letzten 100 Jahren“ aus der Feder des Neustädter Heimatforschers Harry Wünscher (1864-1905). Insgesamt wirft der 56. Historische Vortragsabend damit Schlaglichter auf eine mit Bürgersinn und Handlungswille vorangetriebene städtische Modernisierung, deren Wirkungen bis in die Gegenwart reichen. Zum Vortragsabend am 22. November 2024 laden der „Förderverein für Stadtgeschichte e.V.“ und die Stadtverwaltung ein. Referenten sind Prof. Dr. Werner Greiling und Ronny Schwalbe. Beginn ist um 19.30 Uhr im AugustinerSaal. Der Eintritt ist frei, das Buch kann käuflich erworben werden.

Schnittkurs für die Obstbäume in Dreba

Obstwiesen sind ein altes Kulturgut und zählen zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa.

Über die Jahrzehnte ist jedoch das Wissen um die richtige Pflege der Obstbäume - den Obstbaumschnitt, das Pflanzen und Veredeln - sowie um die Nutzung des Obstes stark zurückgegangen. Nachpflanzungen fehlen oder werden zu wenig gepflegt.

Hier will die Kultur- und Heimatstiftung Dreba gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband und der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge / Obere Saale Abhilfe schaffen.

Sie laden ein zu einem Obstbaumschnittkurs an gemeindeeigenen Obstbäumen in Dreba, der an zwei Wochenenden stattfinden wird.

Vom 29. November bis 1. Dezember startet der erste Block mit einer theoretischen Einführung und ganz viel Praxis zum Selbstschneiden an den jungen Obstbäumen gegenüber der Feuerwehr und entlang des Weges zum Gemeindeteich.

Das zweite Wochenende im Herbst 2025 wird im Rahmen des Kurses festgelegt. Es stellt die Wiederholung und Auswertung der durchgeführten Schnittmassnahmen in den Fokus.

Der Obstbaumschnittkurs wird von der Baumwartin und Referentin Ariane Viller geleitet. Für die Finanzierung wurden Fördermittel bei der Stiftung Naturschutz Thüringen beantragt und bewilligt. Damit kann der Preis für den Kurs pro Teilnehmer und Wochenende auf 20 € begrenzt werden. Erste Interessenten haben sich bereits gemeldet. Es sind noch Plätze frei. Teilnehmen kann jeder, auch ohne Vorkenntnisse oder eigene Streuobstwiese. Die Bäume freuen sich vor allem über Menschen aus Dreba, die sich nach dem Kurs weiter um sie kümmern und gemeinsam mit ihnen wachsen wollen.

Anmeldung bei Petra Herzog unter 0170/8107552 oder Tobias Weise unter 0173/7128395.

Petra Herzog
Kultur- und Heimatstiftung Dreba

Neustadt singt den Advent 2024

Bühne frei für Ihren Beitrag

Erst im letzten Jahr wurde es aus der Taufe gehoben - das Mitmachkonzert „Neustadt singt den Advent“. Die bunte Mischung aus Tanz, Gesang und Instrumentalstücken garniert mit einer kurzweiligen Moderation begeisterte die Zuhörer und sorgte für einen stimmungsvollen Auftakt unseres Adventsmarktes.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder den Aufruf gestartet und freuen uns schon jetzt über zahlreiche Zusagen. Freuen dürfen wir uns am 6. Dezember ab 19 Uhr unter anderem auf den Neustädter Posaunenchor, Künstler der Gruppe Eulenspiegel, den Gospelchor „Something Red“, Linus Müller, Elsa Rudolph, die Duhlendorfer Flöhe und der Carnivals Club Molbitz. Auch der Chor der Stadtverwaltung beginnt schon langsam die Stimmen zu ölen.

Haben Sie auch Lust mit einem weihnachtlichen Beitrag mitzumachen? Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Dann melden Sie sich gern in der TouristInformation im Lutherhaus an, telefonisch unter 036481 852222 oder persönlich zu den Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf einen tollen Abend mit Ihnen, ob auf der Bühne oder im Publikum.



Kabarett und Bluesmusik im Programm der Wotufa in den kommenden Wochen

Samstag, 30. November 2024 | Kunden Blues Nacht

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf für 25 Euro in der TouristInformation im Lutherhaus



Es ist bereits eine Tradition geworden, die Kunden Blues Nacht am 1. Adventwochenende. Auch in diesem Jahr ist wieder Kult und Kultur zu erleben.

RENT - eine Band mit Geschichte, die Hymnen schuf. Unvergessen sind die Lieder „Als ich wie ein Vogel war“, „Nach der Schlacht“ oder natürlich „Wer die Rose ehrt“. Jürgen Kerth & Band - der Gitarrenvirtuose aus Erfurt - eine Legende zusammen mit Bernd Kleinow und ST - vereint zum „Capital Blues Duo“.

Freitag, 3. Januar 2025 | Kabarett Fettnäppchen: VERFLIXT und ZUGELEGT

mit Eva Maria Fastenau und Michael Seeboth

Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf für 20 Euro in der TouristInformation im Lutherhaus



Die Frau fragt ihren Mann, nachdem sie stundenlang das Essen zubereitet hat: Schmeckt es? Bekommt zur Antwort: Suchst du Streit? - Dann ist Smogalarm in der Beziehung. Smogalarm? Dicke Luft und kein Verkehr.

Das Kabarett Fettnäppchen hat sich in ihrem ganz neuen Stück „Verflixt & Zugelegt“, dem Thema „Essen“ gewidmet. Eva Maria Fastenau und Michael Seeboth, das Traumpaar der Geraer Kabarettgruppe, schwingen dabei nicht den Kochlöffel, sondern teilen verbal mächtig aus.

Ob die ganz banalen zwischenmenschlichen Schwachstellen oder aktuelle politische Themen, es bekommt jeder sein Fett weg. Vorsicht! Das „Fettnäppchen“ ist für seine Publikumsnähe beliebt und berüchtigt.

Gönnen Sie sich doch einfach mal einen amüsanten Abend oder verschenken ihn an Ihre Lieben - ideal auch für Firmen- oder Vereinsfeiern.

Samstag, 11. Januar 2025 | Hamburg Blues Band feat. Vanja Sky & Krissy Matthews + Double Vision

Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr

Kartenvorverkauf für 27 Euro in der TouristInformation im Lutherhaus



Beim Bluesabend der Superlative - kraftvoll, energiegeladen und stimmungsgewaltig - fabrizieren die HBB ihren Sankt-Pauli-Blues. Die hochkarätigen Musiker spielten einst z.B. in den Bands von Tina Turner & Ike, Eric Burdon, Chris Farlowe oder Inga Rumpf. Im Januar haben sie mit Vanja Sky einen ganz besonderen Gast dabei. Vanja Sky ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones.

Den Abend perfekt macht die Band „Double Vision“ - geniale, schweißtreibende Performance eigener Titel und Songs von Rory Gallagher.

Letzter Bücherverkauf vor Weihnachten



Letztmals vor Weihnachten besteht am 28. November von 16 bis 18 Uhr in der Marktstrasse 7 die Möglichkeit, sich kostengünstig mit literarischen Geschenken und Lesestoff für die kommenden Feiertage und die Winterzeit einzudecken.

Neben dem üblichen Preis von 2,00 Euro pro Kilogramm der auf 18 Regale in zwei Räumen verteilten Bücher soll es auch den einen oder anderen Überraschungsrabatt als zusätzliche Bescherung geben, um die richtige vorweihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen.

raschungsrabatt als zusätzliche Bescherung geben, um die richtige vorweihnachtliche Stimmung aufkommen zu lassen.

Die Bandbreite des angebotenen Bestandes reicht von älteren und neueren Romanen sowie Klassikern über Kinderbücher bis hin zu Bildbänden, Sach- und Kochbüchern. Ein erheblicher Teil der angebotenen Literatur ist neuwertig. Aufgrund des erheblichen Füllstandes der Regale sind wir derzeit noch nicht in der Lage, wieder Bücherspenden anzunehmen, werden aber im Kreisboten unmittelbar darauf hinweisen, wenn sich dieser Zustand ändern sollte.

Für Anfragen stehen wir unter freundederstadtbibliothek_n_a_d_o@posteo.de zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch. Bis bald!

Dr. Hansjoachim Andres

Nachrichten aus dem Rathaus

Heimatjahrbuch 2025: Ein Blick auf unsere Region im Wandel



Bald ist es wieder so weit - Weihnachten steht vor der Tür! Wie jedes Jahr werden auch in diesem Dezember unter vielen Weihnachtsbäumen Exemplare des neuen Heimatjahrbuchs des Saale-Orla-Kreises liegen.

Für alle, die das Buch noch nicht kennen, könnte dies eine willkommene Anregung sein.

Schliesslich gibt es kaum ein schöneres Geschenk für Menschen, die in der Region verwurzelt sind, als ein Werk, das ihre Heimat aus besonderen Perspektiven beleuchtet.

Das Heimatjahrbuch 2025 trägt den Titel „Landschaft und Orte im Wandel - Teil 1“ und bietet in 30 Beiträgen eine facettenreiche Auswahl von Geschichten und Berichten aus der Feder einzelner Autoren.

Diese befassen sich mit der Frage, wie sich das Gesicht unserer Region über die Jahre verändert hat - durch natürliche Prozesse ebenso wie durch menschliche Eingriffe.

So wird neben der landschaftlichen Umgestaltung des Saale-Orla-Kreises, die durch Bauvorhaben und forstwirtschaftliche Massnahmen immer wieder neue Akzente erhält, auch der Wandel der Wälder durch den Klimawandel und die einhergehenden Herausforderungen beleuchtet.

Ein Beitrag zur einstigen VEB Schweinezucht und -mastanlage in Neustadt an der Orla stellt das Umdenken in unserem Umgang mit Tieren in der industriemässigen Schweineproduktion dar. Dieser Betrieb, ein Rädchen in der sozialistischen Agrarwirtschaft der DDR, hat in der Region Spuren hinterlassen, die bis heute nachwirken.

Das Kapitel gewährt einen Blick in eine Zeit, die vielen noch gut in Erinnerung ist und dennoch so anders wirkt als das heutige Leben im Saale-Orla-Kreis.

Die Vielfalt der Themen sorgt dafür, dass das Jahrbuch für jeden Geschmack etwas bietet.

Vor allem aber vermittelt es wertvolles Wissen und lässt uns die Veränderungen unserer Heimat besser verstehen und schätzen. Erhältlich ist das Heimatjahrbuch 2025 in der TouristInformation im Lutherhaus zum Preis von 20,00 Euro.

*Maria Gliesing
FD Kultur*

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Helga Hoff geb. Schneidewind, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 82 Jahren am 25.10.2024 verstorben.

Irene Hopp geb. Pfeifer, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Knau), ist im Alter von 97 Jahren am 27.10.2024 verstorben.

Aus dem Stadtgeschehen

Buntes Reformationsfest im Lutherhaus



Nun war es 500 Jahre her, dass Martin Luther das letzte Mal die Stadt besuchte - Anlass genug, den diesjährigen Reformationstag in Neustadt diesem Besuch zu widmen. Und die zahlreichen Gäste dieses Tages hatten dabei viel zu entdecken und zu probieren.

Ob Hirschhornkuchen, Reformationsbrötchen oder Waffeln, stil-echte, jahrzeitliche und vom Namen her historische Cocktails - kulinarisch war es schon einmal sehr vielfältig, was die Stadtverführerinnen und ihre Freunde anboten. Ausprobieren konnte man sich auch beim Basteln von Laternen oder dem Schreiben alter Schriften. Mit Feder und Tinte ging es an die Kurrentschrift. Und das Schreiben mit der Hand ist noch immer gefragt und gar nicht out. Denn mehr als 15 Teilnehmer aller Generationen hatten sich im Schreibkurs auf den alten Schulbänken ausprobiert. Im Keller des Lutherhauses flimmerte Luthers Kellerkino. Der Film erzählte in Form eines Comics ganz liebevoll und leicht verständlich, was da eigentlich passierte, als die Reformation, die bis heute nachwirkt, Europa veränderte. Dies war auch bei den beiden Vorleseangeboten zu hören.

Auch das Museum für Stadtgeschichte wurde mit seiner Postkartenausstellung bewundert. Den Tagesabschluss bildete eine Führung durch die Reformationsgeschichte der Region. Fast in Tagesschritten ging man der Geschichte bis zu jenem Augusttag 1524 auf den Grund, über den die Neustädter Chronik berichtet: Anno 1524 war Herr Doctor Luther, Theander und Megalander, wieder hier.

Den ganzen Reformationstag über wimmelte es im Lutherhaus. Da wurde entdeckt, sich ausgetauscht, probiert und Neues erfahren. Ehren- und Hauptamtliche gestalteten für alle ein lebendiges Reformationsfest, ohne, dass die alte Geschichte verstaubt daher kam. Allen einen herzlichen Dank.



„Auf Mikas Spuren“ dem Thema Populismus genähert

AWO-Schlossschüler lösen Escape Room in der Stadtbibliothek



Der Sozialkunde-Kurs der 11. und 12. Klasse der AWO-Schlossschule musste sich am 4. November einer besonderen Herausforderung stellen: die Schüler waren gerufen worden, weil das Mädchen Mika verschwunden war und deren Freundin sie nun gebeten hatte, gemeinsam mit ihr in Mikas Zimmer nach Spuren zu suchen. So sollten sie herausfinden, wo sich die Jugendliche aufhält und mit wem sie unterwegs sein könnte. Das Szenario war Bestandteil des mobilen Escape Rooms „Auf Mikas Spuren“, den die Stadtbibliothek in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung anbieten konnte. Dafür entstand zwischen den Bücherregalen ein Jugendzimmer. Ziel war ein niedrigschwelliges Angebot zum Thema Populismus, dem sich auch eine Reflexion anschloss. Diese wurde, wie der Escape Room selbst, von zwei Mitarbeiterinnen der Agentur polyspektiv aus Berlin durchgeführt.

Die Hinweise, die die Teilnehmer erhielten, lockten sie zunächst bewusst auf falsche Fährten in Richtung Islamismus und Rechts-extremismus.

Vorgefasste Meinungen, die Teile unserer Gesellschaft prägen, waren zentraler Bestandteil der Spurensuche. Im Auswertungsgespräch verdeutlichte sich aber, dass die Schüler sehr gut differenzieren können und am politischen Geschehen interessiert sind. Die Begriffe Populismus und auch Extremismus wurden dank des kreativen Zugangs und der damit einhergehenden Sensibilisierung noch einmal greifbarer.



Magda, Thaddäus, Matti, Bene und Xaver - fünf neue Drebaer und ihre Tafel

Der Ortsteil Dreba hat mehr als 20 Schulkinder, die wochentags aus allen Teilen des Dorfes zur Bushaltestelle müssen. Die Bewohner, die an den Dorfein- und ausgängen leben, klagen schon lang über die hohen Geschwindigkeiten mit denen Pkw, Lkw und Landmaschinen in und aus dem Ort fahren.



Um einen sicheren Schulweg zu ermöglichen und die Geschwindigkeiten bei der Ein- und Durchfahrten im Ort zu verringern, entschied sich der Ortsteilrat gemeinsam mit der Kultur- und Heimatstiftung eine Geschwindigkeitsmessstafel anzuschaffen, die durch die Stiftung finanziert wurde.

Die Anzeigetafel macht am Ortseingang aus Richtung Knau einen guten Dienst. Die Anwohner bestätigen, dass durch die Geschwindigkeitsanzeige die Fahrzeuge langsamer in den Ort fahren. Die circa 650-700 Messungen pro Tag durch Einfahren in den Ort bestätigen dies.

Auch das Wenden der Tafel, um die Geschwindigkeit zu messen mit der aus dem Ort Richtung Knau gefahren wird (ca. 700 Messungen pro Tag), brachte das gewünschte Ergebnis.

Nichts desto trotz war die höchste verzeichnete Messung bei 97 km/h.

Man könnte meinen, dass dies in der Nacht oder am sehr frühen Morgen der Fall war, aber nein. Dies wurde um circa 16.30 Uhr aufgezeichnet.



Unsere Street Buddys (Warnfigur mit Fahne) wurden im Ort aufgestellt, um die Fahrer zu sensibilisieren. Magda, Bene und Matti stehen am Orteingang aus Kleina/Linda kommend, um die Fahrer darauf hinzuweisen, dass hier Kinder unterwegs sind.

Xaver begrüsst die Fahrzeuge aus Richtung Plothen. Hier hatte man morgens „gegen 6.30 Uhr“ das Gefühl, es wird in Dreba „eingeflogen“. Auch die an der Bushaltestelle stehenden Busse mit leuchtenden Warnblinkern und Hinweisschild hatten manche nicht davon abgehalten, mit hoher Geschwindigkeit durchs Dorf zu rasen. Thaddäus hält im „Unterdorf“ die Stellung, um nach dem Passieren der Geschwindigkeitstafel noch einmal zu mahnen, dass man sich innerorts befindet.

Wir können nur an alle appellieren mit angemessener Geschwindigkeit und aufmerksam durch die Ortschaft zu fahren und dies nicht nur zu den Zeiten, wo die Schulkinder unterwegs sein könnten. Die Bewohner der Hauptstrasse begrüßen es auch, wenn nicht alles im Haus wackelt und man unbeschwert vor die Tür treten kann.

Wir können für Dreba sagen, dass die Massnahmen etwas bewirkt haben und hoffen, dass auch die „Durchfahrenden“ Verständnis haben.

*Sandra Röder-Petermann
KuH-Stiftung Dreba*

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

Samstag, 16.11.2024

09.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, 3. Ökumenischer Familienbasteltag

Sonntag, 17.11.2024

17.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Abendandacht

Dienstag, 19.11.2024

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse, Krippenspielprobe

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 20.11.2024 | Buss- und Bettag

18.00 Uhr Zwackau, regionaler Gottesdienst zum Buss- und Bettag mit der Kantorei St. Johannis und Kantor Ronny Vogel

Donnerstag, 21.11.2024

16.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Konfirmandenunterricht

Freitag, 22.11.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Sonntag, 24.11.2024 | Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, zentraler Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

14.00 Uhr Neustadt, Friedhof, Musik mit dem Posaunenchor

Dienstag, 26.11.2024

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse, Krippenspielprobe

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Dienstagskreis

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

Mittwoch, 27.11.2024

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

Freitag, 29.11.2024

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläser

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

Samstag, 30.11.2024

16.00 Uhr Kospoda, vor der Kirche, Baumschmücken mit selbst mitgebrachtem Baumschmuck, Musik: Posaunenchor Neustadt, Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein

Sonntag, 01.12.2024 | 1. Advent

09.00 Uhr Molbitz, Kirche, Gottesdienst

14.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche, Gottesdienst, anschl. Glühwein und Gebäck

Weihnachtsbaum gesucht!

Wir, die Evang.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt, suchen für die Stadtkirche St. Johannis noch einen Weihnachtsbaum. Dieser sollte 6-8 Meter hoch sein. Da wir leider keine Transportmöglichkeiten haben, sollte dies auch abgesichert sein. Ausserdem wären ein paar starke Helfer zum Aufstellen von Nöten. Der Baum soll spätestens nach dem 1. Advent in der Stadtkirche aufgestellt werden.

Wer möchte gern einen Weihnachtsbaum spenden? Dann melden Sie sich bitte im Ev. Pfarramt unter 036481-22947.

Wir würden uns sehr freuen!



Evang.-Luth. Kirchspiel Knau-Triptis

17.11.2024 - Vorletzter Sonntag des Kalenderjahres

09.00 Uhr Köthnitz, Kirche

10.30 Uhr Dreba, Kirche

20.11.2024 - Die Bibel und Ich

19.00 Uhr Knau

24.11.2024 - Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Andachten in allen Kirchgemeinden parallel mit Gedenken an die Verstorbenen, bitte beachten Sie die Aushänge Ihrer Kirchgemeinden

Kinderkirche in Knau jeden Mittwoch

13.45 - 14.45 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus (1.- 6. Klasse)

15.00 - 15.30 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Samstag, 16.11.2024

09.00 Uhr Familien-Basteln im Evang. Gemeindehaus Neustadt, Anmeldungen bitte direkt über Cornelia Martin

Samstag, 16.11.2024

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 17.11.2024

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Gottesdienst in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pössneck

Montag, 18.11.2024

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klassen 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pössneck

Samstag, 23.11.2024, Hochfest Christkönig

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 24.11.2024, Hochfest Christkönig

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pössneck

Alle Messen (ausser Ranis) mit anschl. kurzer eucharistischer Anbetung.

Montag, 25.11.2024

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klassen 5 - 8 im Pfarrhaus Neustadt

Dienstag, 26.11.2024

14.00 Uhr Seniorenmesse in Neustadt, anschliessend Seniorennachmittag im Pfarrhaus Neustadt

Samstag, 30.11.2024, 1. Advent

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 01.12.2024, 1. Advent

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

08.30 Uhr Hl. Messe in Ranis

10.00 Uhr Hl. Messe in Pössneck

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Montag, 02.12.2024

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klassen 1 - 4 in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pössneck

Montag, 09.12.2024

14.00 Uhr Religionsunterricht der Klassen 5 - 8 im Pfarrhaus Neustadt

Kindergärten und Schulen

Herbstwanderung des „Märchenlands“

Am 19. Oktober fand wieder der alljährliche Familienwandertag statt, bei dem Eltern, Kinder und Erzieher gemeinsam die Natur erkundeten und einen erlebnisreichen Tag miteinander verbringen konnten. Treffpunkt für die rund 70 Teilnehmenden war um 10 Uhr am Wanderparkplatz in Wilhelmsdorf. Von dort aus begab sich die bunte Truppe auf den idyllischen Wichtelpfad, der für seine liebevoll gestalteten Wichtelhäuschen bekannt ist. Der Wanderweg, gesäumt von kleinen Wichtelhäusern, weckte die Neugier der Kleinsten.

Auch die Erwachsenen konnten sich an den vielen Details und der fantasievollen Gestaltung erfreuen. Die Route führte durch den farbenfrohen Herbstwald und bot zwischendurch herrliche Ausblicke über das Saaletal. Nach einer kurzen Pause am „Mooshäuschen“, bei der die Wanderer Energie tankten und den Ausblick geniessen konnten, führte der Weg schliesslich zurück nach Wilhelmsdorf.

Hier erwartete die Wandergruppe kulinarische Köstlichkeiten mit heisser Suppe, knackigen Wienern und erfrischenden Getränken. Das Wetter meinte es gut mit den Familien, so dass der Familienwandertag bei gutem Herbstwetter in vollen Zügen genossen werden konnte.

Dank des Engagements aller Beteiligten und der guten Organisation war der Vormittag ein voller Erfolg, der allen Teilnehmenden sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Jacqueline Lange
Kindergarten „Märchenland“



Adventsmarkt im Kindergarten Gänseblümchen

Liebe Eltern, Omas, Opas und Gäste, wir laden euch recht herzlich zu unserem alljährlichen Adventsmarkt am 27. November von 15 bis 17 Uhr ein.

Bei leckeren Schokoäpfeln, Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch läuten wir die gemütliche Weihnachtszeit ein.

Die Kinder eröffnen mit einem kleinen Weihnachtsprogramm, bevor Sie die selbstgebastelten Adventsgestecke erwerben können. Wir freuen uns auf euch!

*Nicole Gimmel
und das Team vom Kindergarten Gänseblümchen*



Autorenlesung in der Schillerschule

Am 23. Oktober lud die Stadtbibliothek Neustadt unsere Viertklässler zu einer Autorenlesung ein. Der bekannte Schriftsteller Lutz Rathenow stellte den Kindern den Gedichtband „Der Elefant auf dem Trampolin“ und das Geschichtenbuch „Ein Eisbär aus Apolda“ vor. Auszugsweise las er aus den Kinderbüchern vor und brachte ein ums andere Mal die Kinder zum Schmunzeln.

Zwischendurch durften die Schüler Lutz Rathenow Fragen zu seinem Leben und zu seinen Werken stellen. Die Kinder erlebten eine kurzweilige und vergnügliche Stunde mit einem „echten“ Schriftsteller und waren am Ende sehr begeistert.

*Sabrina Müller
Grundschule Friedrich Schiller*

Ausgezeichnetes Halloween-Programm in der Schillerschule



Wir, die vierten Klassen der Grundschule „Friedrich Schiller“, führten am 30. Oktober ein Halloween-Programm auf. Zuschauer waren alle Erst- bis Drittklässler und unsere Lehrerinnen.

Das Programm wird immer auf Englisch vorgetragen und alle dürfen sich gruselig verkleiden.

Wir haben viel gesungen, gerappt und Gedichte aufgeführt. Viele Texte mussten wir hierfür auswendig lernen. In den Englisch-Stunden und Zuhause haben wir geprobt.

In der Aufführung wurde erklärt, wie und warum das Fest gefeiert wird. Besonders gut hat dem Publikum das Lied „Ten little witches“ gefallen.

Am Ende haben wir gemeinsam mit allen Zuschauern den Tanz „The Skeleton dance“ getanzt. Alle waren begeistert und wir sind sehr stolz auf uns.

*Lennox, Leila, Tamina und Charlotte
aus der Ergänzungsstunde „Kleine Reporter“ der Schiller-Schule*

Die Juniorwahl an der AWO Schlossschule

Kurz vor den stattfindenden Landtagswahlen im September hiess es „Wählen gehen“ für unsere 9. und 10. Klassen. Für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 fand die bereits bekannte Juniorwahl statt, bei der sie die Möglichkeit hatten, an einer simulierten Landtagswahl teilzunehmen.

Die Juniorwahl ist ein bundesweites Projekt zur politischen Bildung, das regelmässig parallel zu realen Wahlen durchgeführt wird. Dabei simulieren Schüler eine Wahl, bei der sie unter realistischen Bedingungen ihre Stimme abgeben. Ziel ist es, die Jugendlichen mit dem Ablauf demokratischer Wahlen vertraut zu machen, ihr politisches Interesse zu wecken und das Verständnis für die Bedeutung von Wahlen zu stärken. Indem sie selbst aktiv wählen, erleben sie hautnah, wie Demokratie funktioniert. Im Sozialkundeunterricht bei Herrn Lorenz beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit den verschiedenen politischen Parteien. In Gruppen bereiteten sie Vorträge zu den einzelnen Parteien vor und stellten diese anschliessend gegenseitig vor. Nach einer langen und gründlichen Vorbereitung war es am 27. August endlich soweit: Der Tag der Wahl war gekommen und jede Schülerin und jeder Schüler durfte ihre bzw. seine Stimme

abgeben. Die Wahl verlief sehr professionell und nach den Abläufen einer echten Wahl.

*Florentine Schirmer
Medien AG, Klasse 9b*



Vereine und Verbände

Start der neuen Billard-Oberliga-Saison

USV Jena 1 - 1. BC Neustadt/Orla 8 : 4

Am 1. Spieltag der Saison 2024/25, dem 19. Oktober, gleich ein Kracher! Der USV Jena war für die Neustädter Mannschaft immer ein schwerer Gegner, dennoch ging Neustadt in der Vergangenheit oft als Sieger hervor. Diesmal musste man allerdings auf den spielstarken Marcus Meinekat verzichten. Zudem hatte sich die Jenaer Mannschaft durch zwei Bundesligaspieler aus Coburg verstärkt.

Im ersten Durchgang spielte Bernd Schneider die Cadre-Partie gegen Christian Dressel. Es wurde eine Nervenschlacht, bei der Schneider sich letztlich mit 150 : 95 durchsetzen konnte. Auf dem zweiten Tisch lief die freie Partie zwischen Volkmar Richter und Frank Beensen. Trotz starker persönlicher Leistung (GD 4,75) musste sich Richter dem Jenaer Spieler geschlagen geben. Neustadts Karl-Heinz Hoehse spielte Einband und konnte gegen den schwächeren Jonas Schröter überraschend gewinnen. Nun war ein Remis greifbar, denn Bernd Schneider traute man durchaus einen weiteren Sieg gegen Christian Dressel zu. Jedoch verlor er etwas unglücklich seine zweite Partie mit 130 : 150. Jonas Schröter spielte im Einband nun stark gegen Hoehse auf. Mit einem Durchschnitt von 4,10 gewann er die Partie und liess seinem Gegner aus Neustadt keine Chance. Auch Volkmar Richter unterlag in seiner zweiten Partie gegen den Jenaer Neuzugang Horst Hoffarth mit 168 : 35 und konnte keine Punkte mehr für Neustadt holen.

Gratulation an die Jenaer Mannschaft, die in dieser Saison sicher eine wichtige Rolle im Titelkampf spielen wird.

Volkmar Richter
1. BC Neustadt/Orla e.V.



Judo-Pokal



Am 19. und 20. Oktober fand in Auma ein Judoturnier statt. Dabei starteten insgesamt fünf Sportlerinnen und Sportler des TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla.

Am Samstag standen Marek Adler (U9), Finja Wolf (U9) sowie Lia Haschek (U13) auf der Judomatte. Finja und Marek hatten jeweils drei Kämpfe. Dabei musste Finja gegen Sportler aus Greiz, Stotternheim und Ensdorf antreten.

Leider verlor sie alle ihre Kämpfe, durfte sich jedoch am Ende über eine Bronzemedaille freuen. Marek hatte mit Gegnern aus Werdau, Erfurt und Rodewisch in seiner Gewichtsklasse zu tun. Er gewann auch keinen, dies reichte jedoch auch für den dritten Platz.

Lia hatte am heutigen Tag die meisten Kämpfer in ihrer Gewichtsklasse. Sie durfte gleich viermal kämpfen. Dabei stand sie gegen zwei Sportler aus Rodewisch, einer Sportlerin aus Wolgast sowie einer Sportlerin aus Greiz gegenüber. Nach starken Kämpfen konnte sie nur gegen die Sportlerin aus Wolgast gewinnen. Dieser eine gewonnene Kampf reichte diesmal leider nicht für eine Podiumsplatzierung. Wir danken Klara Lihl für die tolle Anfeuerung und Unterstützung der Sportler an der Tatami.

Am Sonntag starteten nun noch Emily Hedrich (U11) und Theo Wittmann (U11). Emily hatte Sportlerinnen aus Rodewisch und Oelsnitz in ihrer Gewichtsklasse. Nach guten Kämpfen durfte sie sich über den dritten Platz in ihrer Gewichtsklasse freuen. Theo hatte insgesamt drei Kämpfe. Diese verlor er gegen Sportler aus Oelsnitz, Auma und Schwarza. Dennoch ging er positiv gestimmt auf die Matte und versuchte mitzukämpfen.

Resümierend sagte Trainerin Lea, dass mit drei Bronzemedallien am Wettkampfwochenende einige Medaillen mit nach Neustadt gingen, aber es immer noch Platz nach oben ist.

Lea Göldner und Udo Kiuntke
Abteilungsleiter Judo

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.neustadtanderorla.de

Nachruf

Voller Trauer haben wir die Nachricht empfangen, dass am 25. Oktober 2024 unser Vereinsmitglied und langjährige Vorsitzende der Frauengruppe

Helga Hoff

verstorben ist.

Seit Vereinsgründung war Helga Hoff an dem Vereinswerden interessiert und gestaltete zunehmend die Geschicke des Vereins mit. Ihren persönlichen Beitrag setzte sie mit der Bildung einer Frauengruppe, die für sie bis zuletzt eine Herzensangelegenheit war. Gegründet im Jahre 2002 ist die Frauengruppe eigenständig, organisiert viele Aktivitäten des Vereins und gestaltet diese mit aus. Dass sie das Zepter nach 15 Jahren an die Jüngeren abgab, hielt Helga nicht davon ab sich weiterhin aktiv einzubringen.

Helga war ein stolzes Mitglied unseres Vereins und bereicherte mit ihrer Arbeit, ihrer Art und ihrem Wesen. Dadurch erfuhr sie eine hohe Wertschätzung und Achtung durch unsere Vereinsmitglieder. Das macht sie für uns unvergessen.

Wir trauern um ein aktives Mitglied unserer Gemeinschaft und wir werden sie gern in unseren Erinnerungen behalten.

Verein zur Förderung des
Neustädter Brauchtums (Brunnenverein)
07806 Neustadt an der Orla

*Der Vorstand
Der Alte Rat
Die Frauengruppe
Die Brunnenmeister
Die Mitglieder*



Sonstige Mitteilungen

Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt (Orla) treffen sich wieder am Dienstag, dem 3. Dezember um 14.00 Uhr im Seniorenclub „Am Orlapark“ in Neustadt an der Orla.

Wurzbacher

Jehovas Zeugen

jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium: Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich

jeden Sonntag, 17.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschliessend Wachturm-Studium

Themen November/Dezember 2024:

Do., 21.11.: Was kann ich gegen negative Gedanken tun?

So., 24.11.: Der Ursprung des Menschen - ist es egal, was man glaubt?

Di., 26.11.: Warum gehen Jehovas Zeugen nicht in den Krieg?

So., 01.12., 10.00 Uhr: Warum echte Christen anders sein müssen

Sa., 07.12.: Bibeltagung in Glauchau - „Verhaltet euch auf eine Weise, die der guten Botschaft ... würdig ist“

Do., 12.12.: Wie man zu Versuchungen Nein sagt

So., 15.12.: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?

Torsten Schäfer

Projekt Großelterndienst im Saale-Orla-Kreis

Das Freizeitzentrum Pößneck sucht Wunsch-Großeltern und Wunsch-Enkel

Großeltern sind für Kinder wichtige Bezugspersonen. Oft haben sie mehr Zeit als die Eltern, verfügen über eine gelassene Grundhaltung und einen großen Erfahrungsschatz. Allerdings ist der Kontakt zwischen den Generationen aus verschiedenen Gründen (beispielsweise eine große räumliche Entfernung) nicht selbstverständlich.

Hier setzen generationsübergreifende Angebote an, die sich zum einen an Senioren richten, die gern Kontakt zu Kindern haben und Familien oder Alleinerziehende unterstützen möchten. Zum anderen sollen sich auch Familien oder Alleinerziehende angesprochen fühlen, die bei der Betreuung und Freizeitgestaltung ihrer Kinder etwas Entlastung wünschen, von einer Bezugsperson der älteren Generation.

Die entstehenden Beziehungen stellen eine Bereicherung für alle Beteiligten dar.

Erfahrungsberichte zeigen, dass jede Generation von der anderen profitieren kann. Wichtige und wertvolle Geschenke sind Zeit, Aufmerksamkeit, Freude und Wertschätzung.

Wenn Sie bereit sind, diese zu geben oder auch zu empfangen, können Sie sich gern bei uns im Freizeitzentrum Pößneck, Franz-Schubert-Str. 8 oder telefonisch unter der Nummer 03647 414577 melden oder schreiben Sie uns eine E-Mail an familienzentrum@fzz-poessneck.de und wir nehmen dann zu Ihnen Kontakt auf. Wir fungieren als zentrale Vermittlungsstelle und Ansprechpartner und bieten zum Thema interessante Angebote und fachliche Begleitung. Das Projekt bezieht sich auf den ganzen Saale-Orla-Kreis.

*Heike Rössel
Freizeitzentrum Pößneck e.V.*

Wunschbaumaktion 2024

Spendenaktion für bedürftige Kinder im Saale-Orla-Kreis

In diesem Jahr organisiert der Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V. bereits zum sechsten Mal die Aktion „Wunschbaum“ im Saale-Orla-Kreis. Unterstützt wird der Behindertenverband dabei tatkräftig und finanziell von zahlreichen Unternehmen im Landkreis und der Stadtbibliothek Schleiz.

Ziel der Aktion ist es, Kindern aus bedürftigen Familien eine kleine Freude zur Weihnachtszeit zu schenken. Im vergangenen Jahr konnten sich durch diese besondere Spendenaktion 491 Kinder aus dem gesamten Landkreis über ein Wunschgeschenk freuen.

Um zu gewährleisten, dass nur die richtige Zielgruppe zu der Aktion Zugang erhält, werden die betroffenen Kinder gezielt über Kindergärten, Beratungsstellen und die Schulsozialarbeiter persönlich eingeladen und können nur über diese Einrichtungen ein eigens für sie bestimmtes Wunschherz erhalten, worauf sie ihren Wunsch im Wert von bis zu 20 Euro notieren und zurückgeben können.

Die Wünsche sind dabei sehr vielseitig. Bei kleineren Kindern sind es oftmals Spielzeugwünsche, bei grösseren ist es auch mal ein Gutschein oder ein besonderer Kleiderwunsch.



In der Woche ab dem 25. November kann jeder, der als Spender einen oder mehrere Wünsche erfüllen möchte, diese Wunschherzen von den acht öffentlich in Schleiz, Pössneck, Neustadt (Orla) und Triptis aufgestellten Wunschbäumen pflücken und erfüllen.

Die Spender suchen sich dabei das Herz aus, welches sie erfüllen möchten, kaufen das Geschenk, verpacken es und geben es zusammen mit dem Wunschherz in einer der Wunschbaumstellen wieder ab.

Jedes Jahr sind wir überwältigt von der Vielfältigkeit der liebevoll verpackten Geschenke.

Den Wunschbaum im Bereich Neustadt (Orla) finden Sie vom 25. November bis zum 8. Dezember in der Geschäftsstelle Neustadt der Kreissparkasse Saale-Orla auf dem Markt 12.

Die Geschenkübergabe an die Kinder erfolgt mithilfe unseres Wichtelmobils in der Woche vom 16. bis 19. Dezember. In dieser Woche werden sechs Stellen im Saale-Orla-Kreis angefahren, an denen die Kinder ihre Geschenke vom Weihnachtsmann und seinen Helfern erhalten.

In den vergangenen Jahren erhielten wir immer wieder Anfragen von Spendern, denen es selbst nicht möglich ist, die gewünschten Spielzeuge und manchmal sehr speziellen Dinge zu kaufen oder zu verpacken, nach der Möglichkeit einer Geldspende. Natürlich sind auch Geldspenden möglich, denn in jedem Jahr bleiben Herzen an den Bäumen übrig, welche nicht gepflückt werden.

Mit Hilfe dieser Geldspenden können auch diese Wünsche erfüllt werden und kein Kind geht leer aus.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Saale-Orla
DE20 8305 0505 0000 025810
Kennwort: Wunschbaum

Bitte helfen Sie mit, den bedürftigen Kindern in unserer Region mit der Wunschbaumaktion 2024 eine besondere Freude zur Weihnachtszeit zu schenken, pflücken Sie sich ein Wunschherz und werden sie so zum Wunscherfüller! Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Sandra Herrmann

Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.